

1.

Peter von Gundoldingen.

Ritter und sechsunddreißig Jahre lang Schultheiß der Republik. Er stammte aus der jetzt in der Pfarre Rain, Amt Hochdorf, gelegenen Ortschaft Gundoldingen (Gundoldingen). Er genoß nicht nur in Luzern, sondern in der ganzen Eidgenossenschaft großes Ansehen und Zutrauen. Er war der erste der neun ernannten Schiedsrichter, welche 1381 zwischen der Stadt Bern und Peter von Rinkenbergr auf einer und den Landleuten von Unterwalben auf der andern Seite ein schiedsrichterliches Urtheil ausfällten, welches er allein auch besiegelte. Er starb den Helbentod für das Vaterland als Anführer der Luzerner in der Schlacht bei Sempach im Jahre 1386.

2.

Peter Rust.

Er war elf Jahre Schultheiß der Republik. Starb 1479.

3.

Naspar Hertenstein,

Ritter und Herr zu Muonaz, stammte aus einem der edelsten Geschlechter Helvetiens, welches selbst mit den Grafen von Habsburg in enger Verbindung und Verwandtschaft stand. Er war mehrere Mal Schultheiß, besorgte verschiedene wichtige Gesandtschaften an